

# Die Mimen e. V.

Theaterverein in Much, spielen:

## Die Seifenblase

Lustspiel in 3 Akten

von Hans Balzer

Regie:

Maika Knoblauch



26. u. 27. November 83'  
Aula Schulzentrum Much  
Einlaß 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

### Die Personen und ihre Darsteller

- Egon Düker* : **Kajo Willmund**  
seinen Einstand gab er vor 2 Jahren bei den »Mimen« mit der Darstellung des vertrockneten Dr. Stiebel in den »Flitterwochen«.
- Rosa Rübensaat* : **Irmela Seils**  
seit Gründung der Theatergruppe dabei. Sie war bei »Meister Anecker« im Pausenprogramm als eine der Küchenlieder-Sängerinnen zu hören und zu sehen.
- Frau Deetz* : **Hildegard Scheurer**  
ebenfalls seit Gründung der Gruppe dabei. Sie war im letzten Stück »Junge Liebe auf Besuch« als schrullige Tante Dolly zu bewundern.
- Peter Bock* : **Friedhelm Schlimbach**  
traf vor 2 Jahren zu den »Mimen« und erlebt in diesem Jahr seine Theaterpremiere.
- Elly Klüb* : **Barbara Than**  
Jüngste »Mimin« sowohl altersmäßig, als auch von der Zugehörigkeit zur Gruppe her. In diesem Frühjahr erst zur Gruppe gekommen, erlebt auch sie hier ihre Premiere.
- Herr Marquardt* : **Harald Benstein**  
seit dem vergangenen Jahr ein »Mime«, erfreute er bei »Junge Liebe auf Besuch« die Zuschauer mit seiner Darstellung des spleenigen Malers David Corbal.

Außerdem wirken noch einige Ehrengäste mit, die Sie »unterwegs« wiedersehen oder kennenlernen werden.

- Sonffleuse* : **Hildegard Kerrwig**  
*Maske* : **Agnes Willmund und Ulrike Buschmann**  
*Frisuren* : **Marianne Batsching**  
*Bühnenbild* : **Manfred Schmidt und Inge Buschmann**  
*Regie* : **Maika Knoblauch**

## *Wir machen Theater!*

Bald hebt sich der Vorhang und im vierten Jahr des Bestehens unserer Laienspielgruppe hoffen wir, Ihnen mit dem Lustspiel »Die Seifenblase« von Hans Balzer wieder einen unterhaltsamen, erlebenswerten Abend bieten zu können.

Für uns endet mit dem heutigen Tag die Zeit der Vorbereitungen zu dieser Aufführung. Einige Monate haben wir geprobt, eine manchmal anstrengende, aber doch meist schöne Zeit. Theaterspielen weckt innere Kräfte. Es fordert den ganzen Menschen, nicht nur einzelne Fähigkeiten. Es schafft Gemeinschaft, weil es nur aus einer funktionierenden Gemeinschaft hervorgehen kann. Wenn es uns also gelungen ist, fünf Monate lang trotz harter Arbeit Freude gehabt zu haben und Ihnen mit dem Ergebnis an zwei Abenden Freude zu bereiten, haben wir unser Ziel als Laienschauspieler erreicht.

*Der Inhalt des Stückes ist schnell beschrieben:*

Bei der Feier zu seinem 25-jährigen Amtsjubiläum als Justizbeamter hat Egon Düker, ein pedantischer, älterer Junggeselle, zu tief ins Glas geschaut und muß am nächsten Morgen zu seinem Entsetzen feststellen, daß ihm in seiner Erinnerung eine Viertelstunde fehlt. Verschiedene Indizien deuten darauf hin, daß er eine jüngere Kollegin bei sich beherbergt hat. Blutspuren und die Tatsache, daß das Mädchen nicht auffindbar ist, lassen die Vermutung zu, er habe sie auch noch ermordet.

Rosa Rübensaar, ein älteres Fräulein, das sich seit 10 Jahren vergeblich Hoffnungen auf ihn machte, ist entsetzt, sieht aber nun ihre Chance gekommen, ihm ihre Liebe zu beweisen; Frau Deetz, langjährige Haushälterin bei Düker wütert Morgenluft: endlich etwas los im Hause Düker! Herrn Marquardt, dem Vermieter der Dükerschen Wohnung, ist die Sache ziemlich egal, solange er pünktlich seine Miete bekommt; Peter Bock, der Verlobte des jungen, angeblich ermordeten Mädchens, tobt und Elly Küch, eben dieses junge Mädchen, wo ist sie und was ist mit ihr geschehen? Ist Egon Düker der Mörder? Wie wird er sich aus der Affäre ziehen?

Warten Sie es ab, liebe Zuschauer.

In ca. 2 Stunden werden Sie es wissen. Und bis dahin wünschen wir Ihnen einen vergnüglichen Abend!

«DIE MIMEN»

*Maika Knoblauch*